

Latein

*„Tamdiu discendum est, quamdiu nescias: si proverbio credimus, quamdiu vivas.
(„Solange muss man lernen, wie man unwissend ist: wenn wir dem Sprichwort glauben,
solange man lebt.“) Seneca, Epistulae morales 76,3*

Am Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach gibt es eine lange Tradition des altsprachlichen Unterrichts. Ein erheblicher Teil unserer Schüler erlernt die lateinische Sprache ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache bis zum Erwerb des Latinum. Wir führen eine interessante Bildungsfahrt nach Trier in Klasse 8 und eine anspruchsvolle Studienfahrt nach Rom in den Jahrgangsstufen 11 bzw. 12 durch.

Eine Ausbildung von Lehramtsanwärtern in Latein gibt es bei uns bereits seit Beginn dieser Ausbildung in Thüringen im Jahr 1992, damals noch unter der Obhut des Staatlichen Studienseminars in Erfurt.

Sie dürfen bei uns eine Ausbildung erwarten, die alle wesentlichen theoretischen und praktischen Aspekte erfolgreichen Unterrichtens in Latein umfasst.

Der Lateinunterricht ist an der Entwicklung der Persönlichkeit beteiligt, indem er den Weg zu den europäischen Wurzeln zeigt und zu einem eigenen Standpunkt herausfordert, denn er bietet ein besonders breites Spektrum von Unterrichtsinhalten: Themen der Philosophie, der Rhetorik, der Geschichtsschreibung, aber auch des Alltags.

Durch den Vergleich mit der Gegenwart gibt der Unterricht nicht nur Impulse zur kritischen Auseinandersetzung mit vertrauten Werten und Gewohnheiten, sondern fordert auch zur Stellungnahme gegenüber fremden, manchmal auch befremdlichen Ideen auf. Dies fördert den bewussten Umgang mit eigenen Gewohnheiten und führt zu Toleranz und kultureller Offenheit.

Ihnen stehen in Ihrer Ausbildung neben der Fachleiterin eine Reihe hochengagierter und erfahrener Kollegen zur Seite.

Wagen Sie mit uns eine Ausbildung. Wir freuen uns auf Sie.

Annett Trützschler (Fachleiterin Latein)